

**DEPARTEMENT  
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

**EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME**

*Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.*

Details	
Name der eAnhörung	Kantonales Integrationsprogramm (KIP); Programmperiode 2024–2027 (KIP 3); Verpflichtungskredit
PDF-Dokument generiert am	02.12.2022 14:15
Stellungnahme von:	Verband Aargauer Gemeindeschreiber (AGG)

# FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

**Kantonales Integrationsprogramm (KIP); Programmperiode 2024–2027 (KIP 3); Verpflichtungskredit**

## **Anhörungsdauer**

Die Anhörung dauert vom 11. November 2022 bis 15. Februar 2023.

## **Inhalt**

Seit 2014 sind die spezifischen Integrationsmassnahmen von Bund, Kantonen und Gemeinden unter dem Dach der Kantonalen Integrationsprogramme (KIP) gebündelt, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Zuwanderung gemeinsam anzugehen. Die laufende Programmperiode KIP 2bis endet 2023. Für das vierjährige Folgeprogramm KIP 3 ab 2024 soll dem Grossen Rat erneut ein Verpflichtungskredit beantragt werden. In der neuen Programmperiode werden die bewährten Integrationsangebote weitergeführt und vor allem auch in den Regionen verstärkt.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

## **Auskunftsperson**

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

### **KANTON AARGAU**

Departement Volkswirtschaft und Inneres

Sibel Karadas

Leiterin Sektion Integration und Beratung

Amt für Migration und Integration Kanton Aargau

062 835 14 15

[sibel.karadas@ag.ch](mailto:sibel.karadas@ag.ch)

## Angaben zu Ihrer Stellungnahme

### Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

### Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Verband Aargauer Gemeindeschreiber (AGG)
E-Mail	christoph.kuster@oftringen.ch

### Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

*Bitte notieren*

Vorname	Christoph
Nachname	Kuster
E-Mail	christoph.kuster@oftringen.ch

## **Frage 1 Allgemeine Grundsätze und Rahmenbedingungen**

**Sind Sie mit den allgemeinen Grundsätzen und Rahmenbedingungen für die dritte Periode des kantonalen Integrationsprogramms KIP einverstanden? (vgl. Kapitel 3.1–3.5)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- dagegen
- keine Angabe

## **Bemerkungen zur Frage 1**

## **Frage 2 Weitere Regionalisierung**

**Sind Sie mit der vorgesehenen verstärkten Regionalisierung einverstanden? (vgl. Kapitel 3.2)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- dagegen
- keine Angabe

## Bemerkungen zur Frage 2

### Frage 3 Weiterführung und Optimierung der bisherigen Massnahmen

**Die bisherigen Förderbereiche und Massnahmen sollen in der Regel weitergeführt und bedarfsgerecht angepasst werden. Sind sie damit einverstanden? (vgl. Kapitel 3.6)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- dagegen
- keine Angabe

## Bemerkungen zur Frage 3

**Frage 4 Finanzielle Auswirkungen**  
**Erachten Sie die für die spezifische Integrationsförderung gemäss Art. 58 Abs. 3 des Ausländer- und Integrationsgesetzes (AIG) vorgesehenen kantonalen Mittel für die Jahre 2024–2027 im Umfang von 1,98 Millionen Franken jährlich als angemessen? (vgl. Kapitel 6.2)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- dagegen
- keine Angabe

## Bemerkungen zur Frage 4

Unter dem Aspekt, dass prozentual mehr vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge im erwerbsfähigen Alter nachhaltig in den Arbeitsmarkt integriert werden können und dadurch die Sozialhilfekosten substantiell sinken, können wir auch die beantragte Erhöhung der kantonalen Mittel unterstützen.

Es stellt sich für uns jedoch die Frage, wie die Wirkung und somit der Einsatz der finanziellen Mittel überprüft wird. Was wird verlangt, dass die Mittel wiederholt ausgerichtet und auch jährlich wieder ausbezahlt werden. Analyse?

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

## **Schlussbemerkungen**

Wir danken für die Einladung zur Anhörungsteilnahme.